

# Innovation, Wettbewerb und Engagement: Der VSPB-Innovationspreis bringt alles unter einen Hut

Seit vier Jahren honoriert der Verband Schweizerischer Polizeibeamter VSPB die innovativste Diplomarbeit mit einem Preisgeld von 1500 Franken. Worum es sich beim Innovationspreis genau handelt und worauf die Jury achtet, ist dem Interview mit dem Vizepräsidenten des VSPB, Emmanuel Fivaz, zu entnehmen.

INTERVIEW: MICHELLE GUILFOYLE; FOTO: RAHEL EGLI

## *Worum handelt es sich beim Innovationspreis?*

Der VSPB-Innovationspreis würdigt das Engagement einer Kollegin oder eines Kollegen, der ein originelles und innovatives Projekt als Teil seiner Arbeit für eine höhere Fachprüfung Polizist/-in mit eidgenössischem Diplom in Polizeiarbeit vorgeschlagen hat.

## *Wieso wurde dieser ins Leben gerufen?*

Dieser Preis wurde von der Geschäftsleitung des VSPB geschaffen, um die Polizistinnen und Polizisten der Schweiz zu ermuntern, eine polizeiliche Fortbildung zu absolvieren und so zu Überlegungen beizutragen, die darauf abzielen, unsere Leistung, unsere beruflichen Fähigkeiten oder unser Arbeitsumfeld zu verbessern.

## *Wer kann daran teilnehmen?*

Polizistinnen und Polizisten, die die höhere Polizeiausbildung des Schweizerischen Polizei-Instituts absolvieren und ihre Diplomarbeit im Rahmen einer Höheren Fachprüfung (HFP) abgeben.

## *Was ist der Mehrwert für die teilnehmenden Polizistinnen und Polizisten?*

Die Teilnahme am Wettbewerb um den Innovationspreis ist ein unbestrittener Motivationsfaktor und gibt den Kandidaten ein zusätzliches Ziel, da die Sichtbarkeit, die dem Gewinner zuteil wird, die Chancen erhöht, dass die vorgeschlagenen Ideen auf nationaler Ebene umgesetzt werden.

## *Nach welchen Kriterien werden die Arbeiten bewertet?*

Die Jury bewertet die nach den Wettbewerbsregeln, die auf unserer Webseite abrufbar sind, ausgewählten Werke nach folgenden Kriterien: Förderung innovativer Arbeit in der Polizei, Unterstützung bei der Entwicklung eines spezifischen polizeilichen Tätigkeitsfeldes, Modell für die Verbesserung einer polizeilichen Tätigkeit.

## *Wer bestimmt die Gewinnerin oder den Gewinner des Innovationspreises?*

Die Jury setzt sich aus Vertretern der Partnerinstitutionen zusammen: Reto Habermacher, Direktor des Schweizerischen Polizei-Instituts (SPI), Vladimir Novotny, Generalsekretär der



Konferenz der Kantonspolizeikommandanten der Schweiz (KKPKS), Ralph Hurni, Kommandant der St.Galler Stadtpolizei, für die Schweizerische Vereinigung Städtischer Polizeichefs (SVPS), Max Hofmann, Generalsekretär des VSPB, und meiner Wenigkeit.

## *Gibt es für die Teilnahme am Innovationspreis einen zusätzlichen Aufwand für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer?*

Nein, Sie müssen sich nur während der Weiterbildung anmelden.

## *Was geschieht mit der Diplomarbeit, welche den Innovationspreis gewonnen hat?*

Die ausgezeichnete Diplomarbeit profitiert von einer attraktiven Plattform, da sie während der Abschlussfeier (die dieses Jahr leider wegen Covid-19 abgesagt wurde) hervorgehoben wird, Gegenstand eines Artikels in der Verbandszeitschrift *police* ist sowie auf der Webseite des VSPB erwähnt wird. Sie wird vor allem von Vertretern der Schweizer Polizei-Institutionen gelesen. Diese können die vorgeschlagenen Ideen optimal nutzen. Ziel ist es, dass so viele Partner wie möglich von den innovativen Ideen der Gewinnerin oder des Gewinners profitieren! ■